

## Stadtgärtnern im Klimawandel 2

# BERLINER GÄRTEN WIE IM SÜDWESTEN FRANKREICHS?

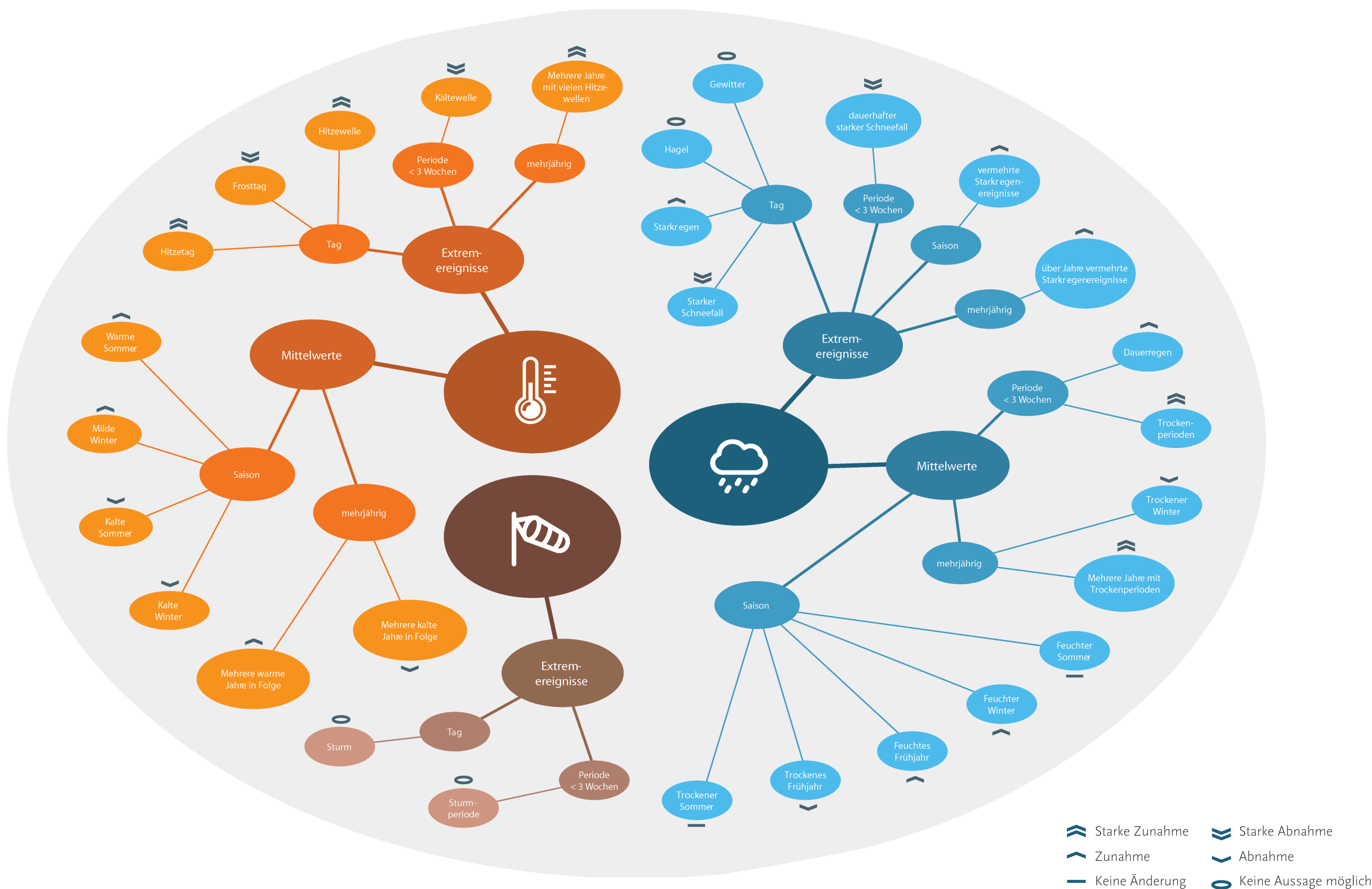
KLIMAFORSCHER GEHEN DAVON AUS, DASS DAS KLIMA IN BERLIN IM JAHR 2100 DEM HEUTIGEN KLIMA IN TOULOUSE (SÜDFRANKREICH) ÄHNELN WIRD.

Bis Mitte des 21. Jahrhunderts bedeutet das einen **Temperaturanstieg** von ca. 1,2 °C und bis 2100 sogar von ca. 3,2 °C. Im Winter wird es deutlich **weniger starke Schneefälle** geben. In den Sommermonaten kommt es vermehrt zu **Hitzetagen und Hitzewellen**.

Im Jahresdurchschnitt nimmt der Niederschlag voraussichtlich zu. Gerade im Sommer, wenn Regen für das Stadtgrün dringend benötigt wird, geht die

Niederschlagswahrscheinlichkeit allerdings zurück. Extremwetterlagen wie **Trockenperioden und Starkregenereignisse** häufen sich.

Berlin muss sich den Herausforderungen des Klimawandels stellen. Gärten und andere Grünflächen erfüllen dabei wichtige Funktionen und sind gleichzeitig selbst von den klimatischen Veränderungen betroffen.



Der sogenannte „Wetter-Schmetterling“ des Konzepts zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Berlin (AFOK) veranschaulicht die erwarteten Trends bei Temperatur, Niederschlag und Wind für die Stadt (Quelle: Reusswig, F.; Becker, C.; Lass, W.; Haag, L.; Hirschfeld, J.; Knorr, A.; Lüdeke, M.K.B.; Neuhaus, A.; Pankoke, C.; Rupp, J.; Walther, C.; Walz, S.; Weyer, G.; Wiesemann, E. (2016). Abbildung: © Bergsee, blau / Marcus Lepie, leicht modifiziert).



<https://www.gartenfreunde-berlin.de/>

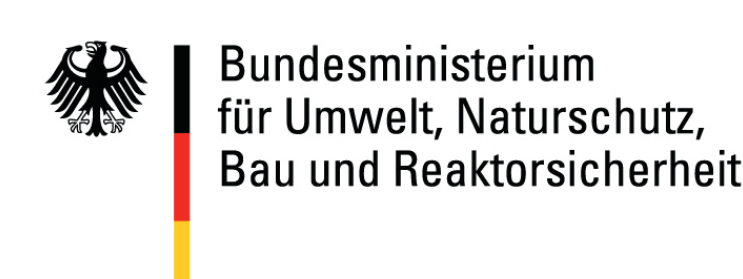
E-Mail: [info@gartenfreunde-berlin.de](mailto:info@gartenfreunde-berlin.de)  
Tel.: 030 / 30 09 32-0

Konzept und Idee: Thomas Aenis, Eva Foos, Tilla Ziems und Paula Zinsmeister  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Lehr- und Forschungsgebiet Beratung und Kommunikation  
Projekt: „Urbane Klima-Gärten: Bildungsinitiative in der Modellregion Berlin“  
Luisenstr. 53, 10099 Berlin  
Tel.: 030 / 2093 6510  
[www.agrarberatung.hu-berlin.de](http://www.agrarberatung.hu-berlin.de)

Layout und Illustration: [www.katrinuecker.de](http://www.katrinuecker.de)

Stand: März 2017

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



<http://www.agrarberatung.hu-berlin.de/forschung/klimagaerten>